

www.sgaramusch.ch

Neues Volksblatt (Linz), 26.3.2009

Das Schiff

Leinen los für Donaujungfrauen, Piraten und die eigene Fantasie!

Vergnügliche Theaterreise „Das Schiff“ auf der DFS Schönbrunn, für die oö. (= oberösterreichische) Schülerinnen und Schüler selbst den Stoff lieferten

Von Birgit Thek

Meer- oder eigentlich Donaujungfrauen, die trotz ihrer Verwandlung in ein Wasserwesen glücklich sind, grimmige Tiger, Piraten und Tränen, die per Spritzpistole auf die Wange gezaubert werden. Das alles erwartet die Besucher auf der „Schönbrunn“ (Zugang auf der Urfahrner Seite nahe AEC) als Vorgeschmack auf das oö. Kinder- und Jugendtheaterfestival „Schäxpir“ im Juni.

Die Spezialität der Koproduktion des Schweizer Theaters Sgaramusch und des britisch-norwegischen Ensembles Nie mit „Schäxpir“ und Linz09: Heimische Schülerinnen und Schüler lieferten dafür die Basis mit ihren fantasievollen Geschichten, deren Splitter einen durchaus kurzweiligen szenischen Bogen ergeben. „Das Schiff“ ist nicht nur der Titel, sondern auch der Schauplatz für das bunte Geschehen, in das ein Rundgang durch das einstige Paradeschiff der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft eingeplant ist — samt Besuch in der Kombüse, wo eine kleine Stärkung wartet.

Zum Empfang gibt es eine rührende kleine Liebesgeschichte zwischen Marieluse und Armand und die jungen Besucher der gestrigen Premiere zeigten sich gnädig auf Marieluses bange Frage nach dem abrupten Abschied — „Glaubst du, er kommt wieder?“ Die „Schönbrunn“ verwandelt sich in ein Partyschiff, von dem Mrs. Tortellini und ihr Begleiter auf eine Insel ausgesetzt werden. Dort finden sie einen Stein, aus dem sich ein „Trompetenmonster“ windet, das die Schiffbrüchigen mit seinem Motor auf der Donau wieder zurück nach Linz bringen kann. Und nicht einmal die

Sturmwarnung zum Schluss kann die Laune des Publikums erschüttern, die die ausdrucksvollen, in mehreren Sprachen agierenden Schauspieler auch mit pantomimischen Mitteln und viel Musik angeheizt haben.